



PRODUKTE DER WOCHE



Appletinies – 3er Geschenksbox „Alles Liebe“ Pfingstrose
Bio-Apfelstücke, im „Trio“ umhüllt von zart schmelzender Bio-Vollmilchschokolade, Bio-Zartbitterschokolade und weißer Bio-Schokolade mit Bio-Orange.
3fruits&friends; 135 g 8,99 €

Chardonnay 2016
Gehaltvoll, im Aroma und am Gaumen feine fruchtige Zitrusanklänge.
Weingut Eschenhof
0,75 l 7,- €



Himbeere de Coco
Fruchtaufstrich aus 70% Früchten
Rolands Fruchtaufstriche
230 g 28,- €

*Alle Produkte unserer
Gut-Schein-Partner auf
www.bauernladen.at*

PRODUZENTEN

464

PRODUKTE

1.975

auf www.bauernladen.at

Der Fleiß der Bienen

700 Bienenarten bestäuben allein in Österreich 80 bis 90 Prozent aller Pflanzen.



Diese Woche auf
www.bauernladen.at



Erdbeercarpaccio & Buttermilchmousse

Ein sommerlich erfrischendes Dessert; Basilikum und Pinien machen es richtig spannend.



Biowende im Burgenland

Derzeit sind im Burgenland über 30% der Flächen biologisch bewirtschaftet. Bis 2027 soll die Bio-Quote auf 50% gesteigert werden – mittels eines 12-Punkte-Plans.



1. Juni ist Weltmilchtag

Er wurde gemeinsam von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und dem Internationalen Milchwirtschaftsverband (IDF) ausgerufen und 1957 erstmals veranstaltet. Der Weltmilchtag wird heute in über 30 Ländern gefeiert.

... Von Alexandra Binder

Wissen Sie zufällig, wie viel die Bestäubung, also die Arbeit der Bienen, eigentlich wert ist? Ja, dazu gibt es wirklich Zahlenmaterial: Sätze 65 Mrd. € sind es europaweit – für Österreich immerhin noch rund 525 Mio. €. Was aber, wenn die Landwirtschaft nicht bienenfreundlicher wird? Die Ertragslagen vieler landwirtschaftlicher Betriebe werden sich verschlechtern, Fauna und Flora drastisch verarmen und das ökologische Gleichgewicht in der Natur wird empfindlich gestört werden! Aktuell tun wir ziemlich viel, um genau dieses Horrorszenario Wirklichkeit werden zu lassen. Sigrid Ranger, Biodiversitätsexpertin im Umweltdachverband, kennt das Problem – aber auch die Wege aus dem Dilemma: „Es ist dringend notwendig, Pflanzenschutzmittel einzusparen, Fruchtfolgeauflagen umzusetzen und vor allem artenreiche Blühwiesen zurück in die Landwirtschaft zu bringen.“

Blühstreifen und nektarliefernde Hecken

Im Grünland habe sich der sogenannte abgestufte Wiesenanbau als gleicher-

maßen ökologische und wirtschaftlich effiziente Maßnahme bewiesen; im Ackerland eigne sich das Anlegen von Blühstreifen oder Brachen. „Darüber hinaus braucht es eine Förderung von Strukturelementen, wie pollen- und nektarliefernden Hecken und Bäumen sowie Saumbiotopen an Feldrändern, Straßen und Böschungen.“

Und dann gibt es noch ein Instrument für eine bienenfreundliche Landwirtschaft, sagt Ranger: „Die ausreichende Bereitstellung und eindeutige Zweckwidmung von Geldern für die Biodiversität und die Beibehaltung effektiver Agrarumweltmaßnahmen. Abgesehen davon ist die Weiterentwicklung funktionierender, etablierter Maßnahmen wichtig, der umweltgerechten und biodiversitätsfördernden Bewirtschaftung (UBB), der Naturschutzmaßnahmen sowie des Projektnaturschutzes.“ Gelingt all das, dann müssen wir uns um die Bestäubung durch die Bienen, von der 80 bis 90% aller Pflanzen abhängig sind, weiter keine Sorgen machen. Die Weichen dafür werden übrigens in der kommenden Periode der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) 2020+ der EU gestellt.



Der Bauernladen-Ausflugstipp

TATTENDORFER GROSSHEURIGEN

Fünf Weinbetriebe, unter anderem Weingut Dopler, laden zum traditionellen Großheurigen. Köstliche Weine, deftige Schmankerl und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm garantieren auch heuer wieder Genuss. Top-Weingüter präsentieren im Tattendorfer Heurigendorf, romantisch am Triesting-Gölsental-Radweg gelegen, bei stimmungsvoller Musik ihre vielfach prämierten Weine. 29. Mai–10. Juni 2019, täglich ab 10 Uhr; Schulstraße, Tattendorf, Weitere Infos unter www.wienerwald.info